Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2026/ 562

30. September 2026

Schriftliche Anfrage

von Christoph Riedweg (GLP),
Markus Merki (GLP)
und Selina Frey (GLP)

Angesichts der merklichen klimatischen Verschiebungen erscheinen Massnahmen zur Förderung eines beschleunigten Umstiegs auf E-Mobilität dringlich. Dies gilt neben dem privaten MIV auch für den Bereich des gewerblichen Verkehrs, wo die städtische Vergabepolitik wichtige Anreize für den Umstieg auf E-Mobilität setzen könnte.

In diese Richtung zielt das Vorgehen der Stadt bei der Ausschreibung Lebensmittel, bei dem für «weitergehende Anstrengungen» Punkte für den Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie für Massnahmen im Bereich Green Logistics vergeben werden. Ausserdem wird erwartet, dass sich das Logistikkonzept des Lieferanten auch zu ökologischen Aspekten (Wiedereinsatzplanung, resp. Leerfahrten, Routenplanung, Auslastung Fahrzeuge, usw.) äussert.

Auf diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Rolle spielt die E-Mobilität in den Vergabekriterien der übrigen Departemente?

2. Gibt es bei der städtischen Verwaltung eine departementsübergreifende Strategie für die Berücksichtigung ökologischer Aspekte, insbesondere Mobilität, bei der Vergabe städtischer Aufträge? Falls nicht, welche Bestrebungen hinsichtlich der Berücksichtigung der Mobilität der Submittenten als Vergabekriterien könnte sich der Stadtrat vorstellen?

3. Reichen die rechtlichen Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungsrecht aus, um ökologische Aspekte der Mobilität nicht nur im freihändigen Verfahren als Vergabekriterium zuzulassen? Falls nicht, welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat auf kommunaler Ebene, weitere rechtliche Vorgaben zu schaffen, dass die E-Mobilität von Auftragnehmern als messbares Vergabekriterium bewertet werden kann?

4. In welchen Beschaffungsverfahren könnten ökologische Aspekte als verbindlich festgeschrieben werden?

5. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit anderer Förderungmöglichkeiten wie z. B. eines Mobilitätsbonus, um insbesondere kleineren und mittleren Unternehmen den möglichst schnellen Umstieg auf E-Mobilität zu erleichtern?